

Wohnt der Scythe dafelbst, und wälzet ~~ge~~
spaltete Stämme
Bald, bald ganze Buchen zum Heerde, die
Flamme zu nähren.
Dann entflieht ihm die Nacht beym Spielund
bey fröhlichen Beichern,
380. Voll weinähnlichen Trankes, aus Spierlings-
saft gefohren.
So lebt, unter dem Strahl der hyperboräi-
schen Bärin,
Ein zuchthassendes Volk, das wieder die Strei-
che des Eurus
Sich den Leib mit der Haut braunborstiger
Thiere bepanzert.

Wilst du Wolle gewinnen; so meide die
stachlichten Büsche,
385. Dorn und Klettengesträuch, vermeide den fet-
teren Anger,
Und erwähle dir Lämmer, von feinem, glän-
zendein Vliesse.
Oft ziehn Widder zur Trift, an Farbe dem
lautersten Schnee gleich,
Aber unter dem Gaum mit schwarzen Zun-
gen gezeichnet;
Solche verwirf, damit sie nicht fleckichte Heer-
den erzeugen,